

OpenScape Business TAPI 120 Installation und Konfiguration

Administratordokumentation

A31003-P3010-M101-4-A9

Senden Sie Ihr Feedback zur Verbesserung dieses Dokumentes an edoku@unify.com.

Als Reseller wenden sich für spezifische Presales-Fragen bitte an die entsprechende Presales-Organisation bei Unify oder Ihrem Distributor. Für spezifische technische Anfragen nutzen Sie die Support Knowledgebase, eröffnen - sofern entsprechender Software Support Vertrag vorliegt - ein Ticket über das Partner Portal oder kontaktieren Ihren Distributor.

Unser Qualitäts- und Umweltmanagementsystem ist entsprechend den Vorgaben der ISO9001 und ISO14001 implementiert und durch ein externes Zertifizierungsunternehmen zertifiziert.

Copyright © Unify Software and Solutions GmbH & Co. KG 11/2018

Alle Rechte vorbehalten.

Sachnummer: A31003-P3010-M101-4-A9

Die Informationen in diesem Dokument enthalten lediglich allgemeine Beschreibungen bzw. Leistungsmerkmale, die je nach Anwendungsfall nicht immer in der beschriebenen Form zutreffen oder sich durch Weiterentwicklung der Produkte ändern können. Eine Verpflichtung, die jeweiligen Merkmale zu gewährleisten besteht nur, sofern diese ausdrücklich vertraglich zugesichert wurden.

Liefermöglichkeiten und technische Änderungen vorbehalten.

Unify, OpenScape, OpenStage und HiPath sind eingetragene Warenzeichen der Unify Software and Solutions GmbH & Co. KG. Alle anderen Marken-, Produkt- und Servicenamen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen ihrer jeweiligen Inhaber.

Inhalt

1 Einleitung	1-1
1.1 Allgemeines	1-1
1.2 Anforderungen	1-7
2 Installation von TAPI 120	2-1
2.1 Installation durchführen	2-1
2.2 Deinstallation des von TAPI 120	2-3
3 Konfiguration von TAPI 120	3-1
3.1 Allgemeines	3-1
3.2 Konfiguration des TAPI 120	3-2
3.2.1 Aktivierung des Konfigurationsdialogs	3-2
3.2.2 Allgemeine Einstellungen	3-3
3.2.3 Erweiterte Parameter	3-7
3.2.4 Versionsinformation	3-10
Stichwörter	Z-1

1 Einleitung

1.1 Allgemeines

OpenScape Business TAPI 120

Der OpenScape Business TAPI 120 ist ein auf MS Windows TAPI Funktionalität aufbauender 1st party Telephony Service Provider und wird immer auf einem Client PC eingesetzt. OpenScape Business TAPI 120 ermöglicht einer TAPI basierenden Applikation, die Steuerung und die Statusdarstellung eines Telefons, das an der OpenScape Business angeschlossen ist. Hierzu kommuniziert OpenScape Business TAPI 120 direkt über LAN mit dem System.

OpenScape Business TAPI 120 und HiPath TAPI 120

Unter Berücksichtigung der jeweils freigegebenen Betriebssystemvarianten ist es möglich, auf dem TAPI-PC OpenScape Business TAPI 120 parallel zu HiPath TAPI 120 zu installieren. Es handelt sich um zwei getrennte TAPI-Provider mit getrennter Lizenzierung, d.h. HiPath TAPI 120-Lizenzen können nicht für den OpenScape Business TAPI 120 genutzt werden.

Dokumentation

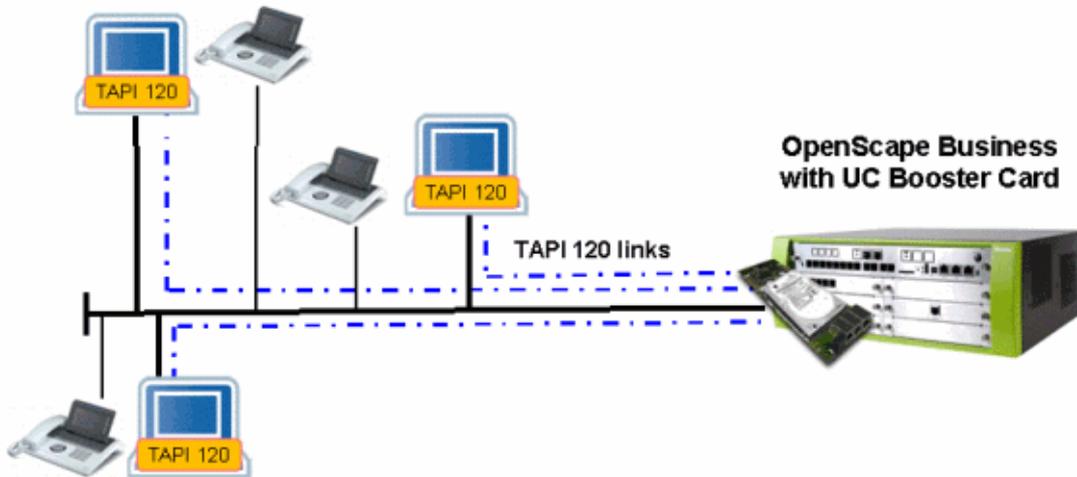
- Zur einfacheren Lesbarkeit werden „Telekommunikationsanlage(n)“ bzw. „Kommunikationssystem(e)“ in der vorliegenden Beschreibung verkürzt als „System(e)“ bezeichnet.
- Die Produktbezeichnung OpenScape Business TAPI 120 wird zur einfacheren Lesbarkeit in der vorliegenden Dokumentation verkürzt als **TAPI 120** bezeichnet.
- Alle dargestellten Bedienabläufe und Dialoge beziehen sich auf Windows 7. Bei Einsatz einer anderen Betriebssystem-Version sind beschriebene Funktionen entsprechend zu aktivieren.

Betriebsarten

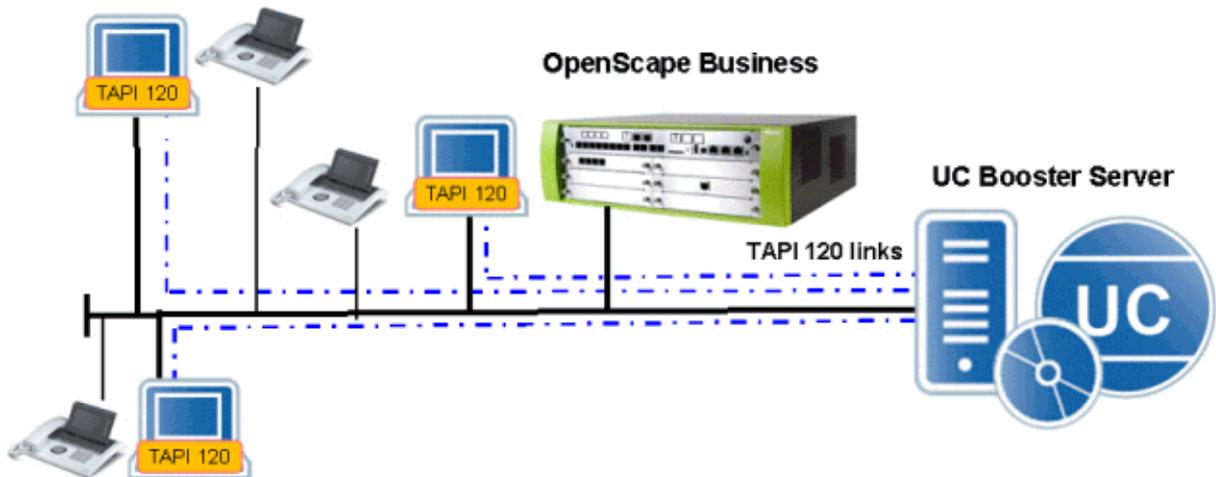
TAPI 120 kann in zwei Betriebsarten an ein OpenScape Business System angeschaltet werden. Die grundsätzliche Funktionsweise von TAPI 120 bleibt dabei identisch, jedoch variiert der Umfang der unterstützten Leistungsmerkmale:

1. Betriebsart: **OpenScape Business TAPI CSTA**
TAPI 120 wird dabei via CSTA an folgende Varianten des Systems OpenScape Business angeschaltet:
 - OpenScape Business mit UC Booster Card
 - OpenScape Business mit UC Booster Server
 - OpenScape Business S

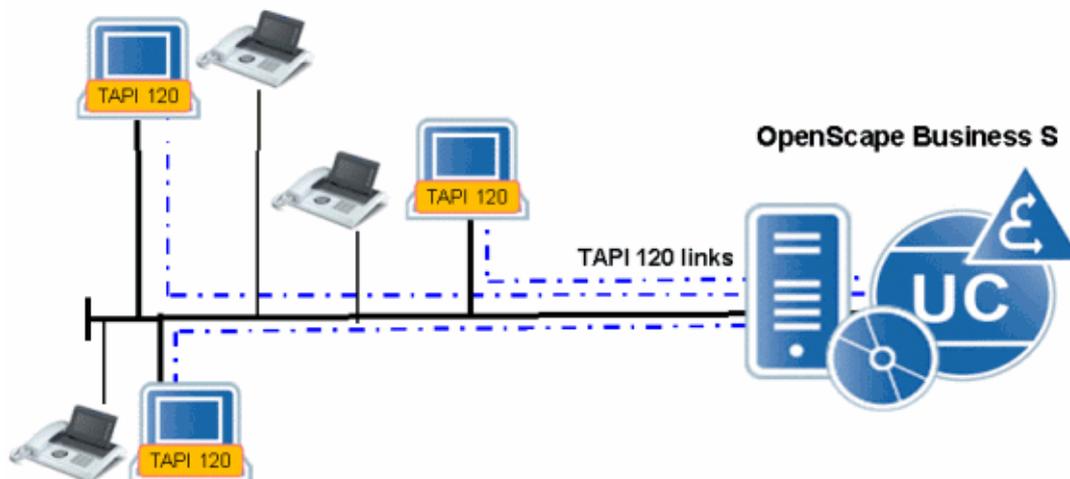
TAPI 120 an der OpenScape Business mit UC Booster Card



TAPI 120 an der OpenScape Business mit Booster Server



TAPI 120 an der OpenScape Business S

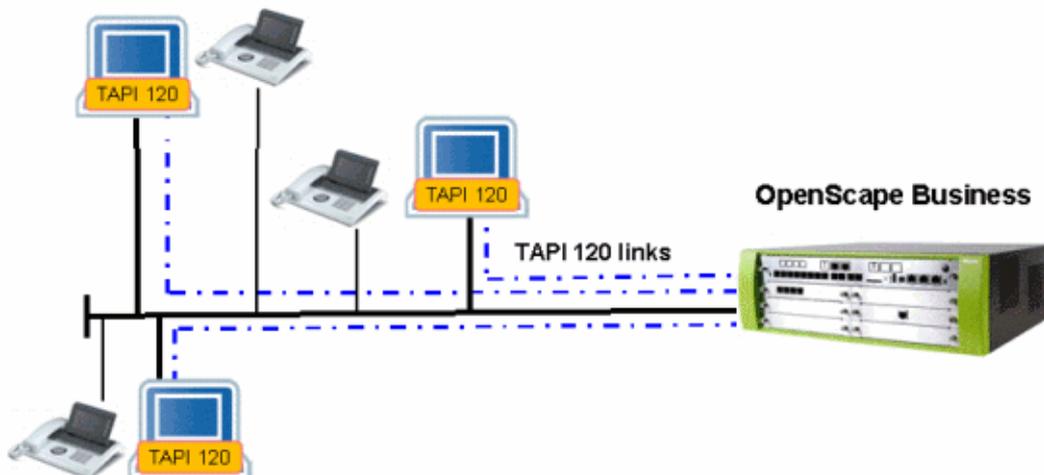


2. Betriebsart: **OpenScape Business TAPI UC Smart**

TAPI 120 wird dabei an ein OpenScape Business Basissystem via WSI (Web Service Interface) angeschaltet:

- OpenScape Business (ohne Booster Card / Booster Server)

TAPI 120 an der OpenScape Business (Betriebsart TAPI UC Smart)



Ein paralleler Betrieb von TAPI 120 in beiden Betriebsarten ist nicht möglich. Die Betriebsart OpenScape Business TAPI UC Smart ist nur dann möglich, wenn auf dem System keine Booster Card / kein Booster Server installiert bzw. eingerichtet ist.



Bei einer Migration der OpenScape Business hin zu einem System mit Booster Card bzw. Booster Server muss jeder TAPI 120 Benutzer umkonfiguriert werden, d.h. die UC Server-Parameter müssen entsprechend angepasst werden. Eine Neuinstallation von TAPI 120 ist nicht erforderlich.

Lizenzierung des TAPI 120

Die Lizenzverwaltung erfolgt in der OpenScape Business. Nähere Informationen erhalten Sie in der Dokumentation der OpenScape Business.



Für die Lizenzierung gilt generell, dass jeder TAPI 120 Benutzer an der OpenScape Business eine separate TAPI 120 Benutzerlizenz (ab dem ersten Benutzer) benötigt.



Die Nutzung älterer TAPI 120 Lizenzen nicht möglich!

Maximale Anzahl TAPI 120 Benutzer

Die maximale Anzahl der möglichen TAPI 120 Benutzer bzw. die maximal möglichen parallelen TAPI 120 Verbindungen hängen von der Betriebsart und dem eingesetzten OpenScape Business System ab. Nähere Informationen erhalten Sie in der zugehörigen Vertriebsinformation. Dort sind die entsprechenden Maximalwerte beschrieben.

CTI Firewall / Zugangskontrolle in der OpenScape Business

Die Benutzerkontensteuerung für TAPI 120 erfolgt abhängig der gewählten Betriebsart:

- In der Betriebsart OpenScape Business TAPI CSTA sorgt neben der Benutzerlizenzierung auch die CTI Firewall für die Kontrolle der Benutzeranmeldung. Standardmäßig ist diese CTI Firewall eingeschaltet, d.h. alle TAPI 120 Benutzer können sich trotz gültiger Lizenz nicht anmelden und somit in der Firewall nicht automatisch registrieren. Nähere Informationen erhalten Sie in der Dokumentation der OpenScape Business.
- In der Betriebsart OpenScape Business TAPI UC Smart sorgt neben der Benutzerlizenzierung auch die integrierte Benutzerkontensteuerung von UC Smart für die Zugangskontrolle.

Einleitung

Allgemeines

Unterstützte Leistungsmerkmale

Leistungsmerkmal	TAPI CSTA	TAPI UC Smart
Rufsignalisierung kommender und gehender Gespräche mit Identifikation der Rufnummern und der Herkunft des Gespräches	x	x
Zusatzinformationen in der Rufsignalisierung bei umgeleiteten Gesprächen	x	x
Gesprächsannahme interner und externer Anrufe	x	x
gesteuerter Verbindungsaufbau zu internen und externen Gesprächspartnern	x	x
manuelle Wahl / DTMF Nachwahl	x	x
Auslösung bestehender Gespräche	x	x
Aufbau eines Rückfragegespräches zu internen und externen Gesprächspartnern	x	x
Makeln	x	x
begleitete Anrufübergabe	x	x
begleitete Anrufübergabe mit nachfolgender Wahl des Rückfrageziels (One-Step Transfer)	x	x
unbegleitete Anrufübergabe (Blind-Transfer)	x	
Anrufumleitung setzen und löschen	x	x
Anrufschutz setzen und löschen	x	x
Konferenz einleiten	x	
Konferenz erweitern	x	
kommenden Ruf weiterleiten	x	
Gezielte Übernahme (Call pickup)	x	
Gruppenrufsignalisierung und Übernahme Gruppenruf (Group pickup)	x	
Parken von bestehenden Gesprächen	x	
Wiederaufnahme geparkter Gespräche	x	
manuelles Halten von bestehenden Gesprächen	x	
Wiederaufnahme manuell gehaltener Gespräche	x	
Rückruf setzen	x	
Unterstützung von Code-gesteuerten Funktionen	x	
gesprächsbezogener Datenaustausch zwischen TAPI-Applikationen	x	

Leistungsmerkmal	TAPI CSTA	TAPI UC Smart
Steuerung der optiPoint -/ OpenStage-Tasten	x	
Steuerung der Mikrofon-Verstärkung	x	
Steuerung/Auswahl der Nutzung von Handset/Lautsprechen/Headset	x	
Steuerung der Lautstärke von Handset/Lautsprecher/Headset	x	
Zugriff auf optiPoint- / OpenStage Displays und der LEDs (mit Limitierung auf 50 aktive Displays pro system)	x	

Unterstützte Endgeräte / Telefone

Die unterstützten Endgeräte wie auch die unterstützten Leistungsmerkmale an diesen Endgeräten hängen vom CSTA- bzw. vom WSI-Funktionsumfang des eingesetzten OpenScape Business Systems ab. Diese Informationen erhalten Sie in der zugehörigen Vertriebsinformation.

MULAP-Unterstützung (Multi Line Appearance)

TAPI 120 unterstützt Basic-MULAP-Gruppen direkt, d.h. eine Open Scape Business MULAP-Gruppe kann als TAPI-Benutzer genutzt werden.



Alle OpenScape Business Benutzer einer MULAP-Gruppe benötigen eine gültige TAPI 120/170-Benutzerlizenz.

Beispiel einer TAPI-Applikation

Im einfachsten Fall kann die standardmäßig auf einem Windows-PC vorhandene Applikation **Wahlhilfe** benutzt werden. Mit dieser ist es grundsätzlich möglich, gehende Verbindungen aufzubauen. Nähere Informationen zum Aktivieren der Anwendung **Wahlhilfe** können Sie ihrer Windows-Dokumentation entnehmen.

Einleitung

Anforderungen

1.2 Anforderungen

Anbindung TAPI 120 an OpenScape Business

Die Anbindung der TAPI 120 Clients erfolgt via TCP/IP im LAN. Dabei werden die Clients systemseitig über das Web Service Interface oder über CSTA angeschlossen. Diese OpenScape Business Modellvarianten werden unterstützt:

OpenScape Business Modell	Betriebsart: OpenScape Business TAPI CSTA	Betriebsart: OpenScape Business TAPI UC Smart
X1	Anbindung an ein OpenScape Business Basissystem via UC Booster Card oder UC Booster Server	Anbindung an ein OpenScape Business Basissystem (ohne Booster Card oder Booster Server) via Web Service Interface (WSI)
X3 (X3W und X3R)		
X5 (X5W und X5R)		
X8		
S	integriert	-

Hardware-voraussetzungen für den TAPI 120 PC

Der TAPI 120 PC muss die Hardwareanforderungen der eingesetzten Windows-Variante erfüllen und netzwerkfähig sein.

Freigegebene Betriebssystemvarianten für den TAPI 120 PC

- 32-Bit Betriebssysteme:
 - Windows 7 (Professional / Ultimate)
 - Windows 8/10 (Pro / Enterprise)
- 64-Bit Betriebssysteme:
 - Windows 7 (Professional / Ultimate)
 - Windows 8/10 (Pro / Enterprise)



Der Einsatz der hier aufgeführten Betriebssysteme in virtualisierten Umgebungen ist nicht freigegeben.



Für aktuelle Informationen und Hinweise lesen Sie bitte auch die Datei `lies-mich.txt` auf der Installations-CD.

Sonstige Voraussetzungen

- Netzwerkprotokoll: Es muss TCP/IP eingerichtet sein.
- Die Installation des TAPI 120 muss durch einen Benutzer mit Administratorrechten durchgeführt werden.

Standardmäßig von TAPI 120 belegte IP-Adresse

In der TAPI 120 Konfiguration müssen Sie die IP-Adresse des OpenScape Business Systems entsprechend der Betriebsart eingeben. Diese IP-Adresse wird im WBM unter "Applikationsauswahl" angezeigt:

- Bei der Betriebsart OpenScape Business TAPI CSTA ist dies die IP-Adresse der Booster Card / des Booster Servers / der Business S.
- Bei der Betriebsart OpenScape Business TAPI UC Smart ist dies die IP Adresse des OpenScape Business Systems (X1 / X3 / X5 / X8).

Standardmäßig von TAPI 120 belegter IP-Port

- In der Betriebsart OpenScape Business TAPI UC Smart belegt der WSI-Link zur OpenScape Business den IP-Port mit der Nummer 8802 für eine verschlüsselte Verbindung (HTTPS) oder 8801 für eine unverschlüsselte Verbindung (HTTP).
- In der Betriebsart OpenScape Business TAPI CSTA belegt der CSTA-Link zur OpenScape Business den IP-Port mit der Nummer 8900.

Einschränkungen

Ein Parallelbetrieb von TAPI 120-Software und TAPI 170-Software auf einem Telefonieserver-PC ist nicht möglich. Das gilt sowohl für OpenScape Business TAPI als auch für HiPath TAPI.

2 Installation von TAPI 120



Eine Installation von einem Netzlaufwerk oder einem USB-Stick wird nicht unterstützt, da im Rahmen der Installation u.U. ein Windows-Neustart des TAPI-PCs erfolgt und Windows während des Neustarts auf das Installationslaufwerk zugreifen können muss.

2.1 Installation durchführen

1. Melden Sie sich am TAPI-PC als Windows-Administrator an und schließen Sie alle laufenden Anwendungen.
2. Legen Sie die Installations-CD mit dem Titel **Open Scope Business TAPI 120/170 Service Provider** ein.
3. Wählen Sie unter **Start - Ausführen** die Datei `\TAPI120\setup.exe` auf dem Installationslaufwerk aus und bestätigen Sie mit **OK**.



Das Setup erkennt selbständig die Betriebssystemvariante (32- oder 64-Bit) und startet die Installation der korrekten TAPI 120 Variante.



Während des Installationsvorganges unter Windows erscheint das Sicherheitsprompt der UAC (User Account Control), das sie entsprechend bestätigen.

4. Wählen Sie die Sprache, in der die Installationsdialoge geführt werden sollen. Die Installation wird vorbereitet.
5. Nach erfolgreicher Installationsvorbereitung erscheint der Begrüßungsdialog, den Sie mit **Weiter** bestätigen.



Sorgen Sie spätestens zu diesem Zeitpunkt der Installation dafür, dass der Dienst-Kontroll-Dialog sowie alle TAPI-Applikationen geschlossen sind. Ein entsprechender, rot markierter Hinweis erscheint im Installationsdialog.

6. Die Installation wird nach Klick auf **Installieren** gestartet.

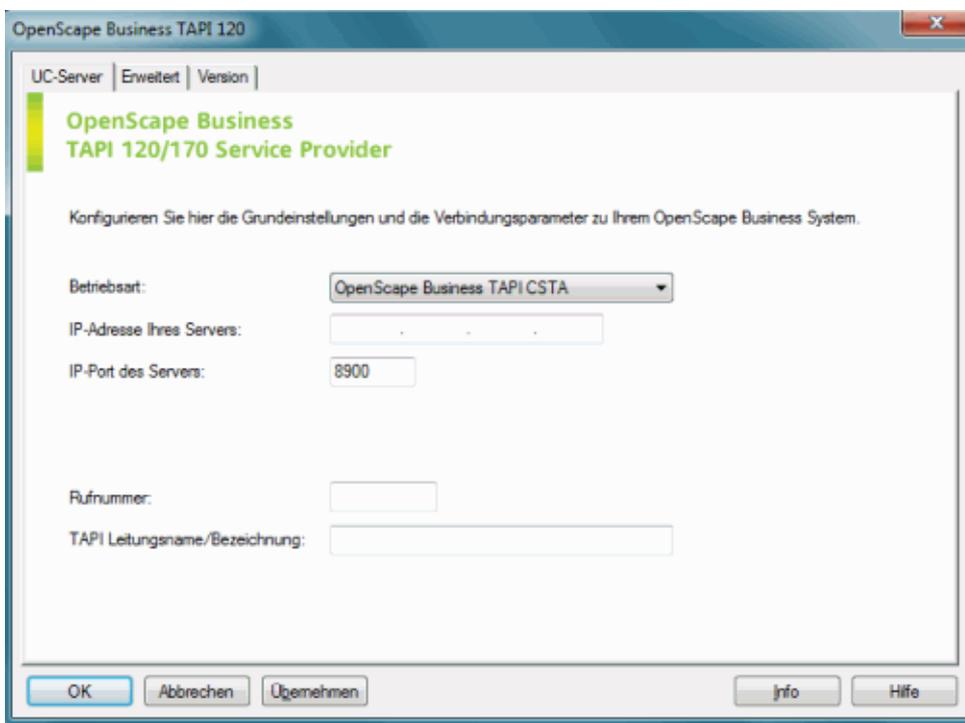


Bei einer Erstinstallation von TAPI 120 ist ein Reboot des PCs während der Installation notwendig. In diesem Fall erscheint hier ein rot gekennzeichnetes Hinweis im Setup-Dialog.

Sie können die Installation abbrechen oder mit Klick auf **Installieren** fortsetzen, wobei dann zunächst zwingend der Reboot durchgeführt wird. Sie kehren dann nach Ihrem Login automatisch zu dieser Stelle der TAPI 120-Installation zurück.

7. Die Installation des TAPI 120 wird gestartet, der Fortschritt in einem Fenster dargestellt.
8. Zum Abschluss der Installation erscheint ein Hinweisdialog, den Sie mit Klick auf **Fertigstellen** bestätigen.
9. Nun wird noch automatisch der TAPI 120-Konfigurationsdialog eingeblendet und bietet Ihnen die Möglichkeit, erstmalig nach der Installation die Konfigurationsparameter festzulegen. Sie können hier nun die gewünschten Einstellungen vornehmen oder die Konfiguration zu einem späteren Zeitpunkt starten.

Darstellung



Die einzelnen Konfigurationsparameter wie auch die Aktivierung der Konfiguration nach der Installation sind im Abschnitt [Konfiguration des TAPI 120](#) näher beschrieben.

Nach Verlassen des Konfigurationsdialogs ist der komplette Installationsvorgang von TAPI 120 abgeschlossen.

Installation von TAPI 120

Deinstallation des von TAPI 120

2.2 Deinstallation des von TAPI 120

TAPI 120 deinstallieren:

- > Öffnen Sie die Systemsteuerung von Windows und wählen Sie (in der Ansicht **Große Symbole** bzw. **Kleine Symbole**) den Eintrag **Programme und Funktionen**.
- > Wählen Sie auf den Eintrag **OpenScape Business TAPI 120 SP V1**, klicken dann auf **Deinstallieren** und folgen den weiteren Anweisungen.

3 Konfiguration von TAPI 120

3.1 Allgemeines

Konfigurationsdialog

Die Konfiguration der einzelnen Parameter kann direkt bei Installation erfolgen, der Konfigurationsdialog wird im Rahmen des Installationsvorganges automatisch gestartet. Sie können die Konfiguration der TAPI 120 Parameter auch jederzeit zu einem späteren Zeitpunkt durchführen.

Wirksamkeit geänderter Konfigurationsparameter

Geänderte Konfigurationsparameter werden mit **Übernehmen** oder **OK** gespeichert. Wirksam werden geänderte Parameter mit dem nächsten Neustart des Telefonie-Dienstes auf dem TAPI-PC.

Konfiguration von TAPI 120

Konfiguration des TAPI 120

3.2 Konfiguration des TAPI 120

3.2.1 Aktivierung des Konfigurationsdialogs

Der Dialog zur Konfiguration von TAPI 120 wird nach der Installation automatisch gestartet. Zur Bearbeitung der Parameter zu einem späteren Zeitpunkt können Sie diesen Dialog auch manuell starten.

Aktivierung des Konfigurationsdialoges

- > Öffnen Sie die Systemsteuerung von Windows und stellen Sie sicher, dass alle Systemsteuerungselemente sichtbar sind (Ansicht **Große Symbole** bzw. **Kleine Symbole**).
- > Aktivieren Sie **Telefon- und Modem** durch Doppelklick.
- > Es erscheint der Dialog **Telefon- und Modem**:
 - aktivieren Sie das Register **Erweitert**
 - wählen Sie in der erscheinenden Liste der Anbieter den Eintrag **OpenScape Business TAPI 120/170 TAPI 2.2 SP** aus.
 - und klicken Sie auf Konfigurieren.

Es erscheint der TAPI 120 Konfigurationsdialog.

3.2.2 Allgemeine Einstellungen

Zur Konfiguration der Grundeinstellungen und der Verbindungsparameter zu Ihrem OpenScape Business System aktivieren Sie den Reiter **UC-Server**.



In Abhängigkeit der gewählten Betriebsart können sich die Art und Anzahl der zu konfigurierenden Parameter ändern.

Darstellung (Betriebsart: OpenScape Business TAPI CSTA)

OpenScape Business TAPI 120

UC-Server | Erweitert | Version |

OpenScape Business
TAPI 120/170 Service Provider

Konfigurieren Sie hier die Grundeinstellungen und die Verbindungsparameter zu Ihrem OpenScape Business System.

Betriebsart:

IP-Adresse Ihres Servers:

IP-Port des Servers:

Rufnummer:

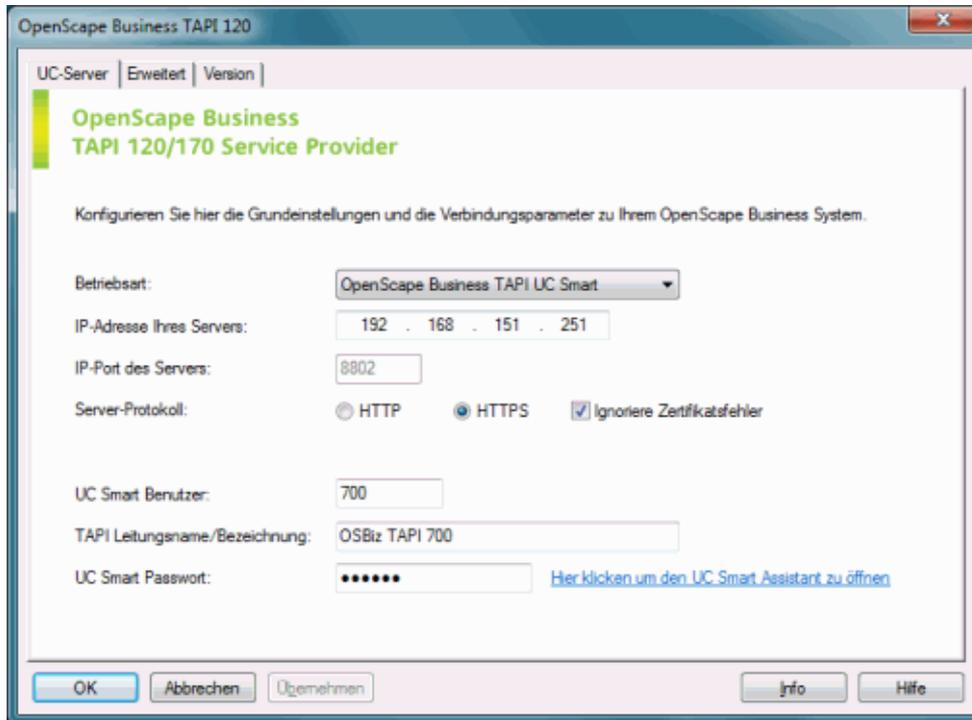
TAPI Leitungsname/Bezeichnung:

OK Abbrechen Übernehmen Verbindung testen Info Hilfe

Konfiguration von TAPI 120

Konfiguration des TAPI 120

Darstellung (Betriebsart: OpenScape Business TAPI UC Smart)



Im Reiter **UC-Server** können Sie folgende Parameter festlegen:

Parameter	Bedeutung
Betriebsart	Verfügbare Betriebsart Ihres Servers: <ul style="list-style-type: none">● OpenScape Business TAPI CSTA Ihr OpenScape Business System ist über das verfügbare CSTA-Interface angebunden (Booster Card / Booster Server oder integriert).● OpenScape Business TAPI UC Smart Ihr OpenScape Business Basissystem ist über das WSI-Interface angebunden.
IP-Adresse Ihres Servers	IP-Adresse Ihres angebundenen OpenScape Business Systems, die bei dessen Installation / Einrichtung festgelegt wurde. <ul style="list-style-type: none">● Bei der Betriebsart OpenScape Business TAPI CSTA ist dies die IP-Adresse der Booster Card / des Booster Servers / der Business S.● Bei der Betriebsart OpenScape Business TAPI UC Smart ist dies die IP Adresse des OpenScape Business Systems (X1 / X3 / X5 / X8).

Parameter	Bedeutung
IP-Port des Servers	<p>IP-Portnummer des OpenScape Business Systems:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● In der Betriebsart OpenScape Business TAPI CSTA ist dies standardmäßig immer 8900. ● In der Betriebsart OpenScape Business TAPI UC Smart wird der IP-Port in Abhängigkeit des gewählten Server-Protokolls angezeigt. Dieser ist 8802 für eine verschlüsselte Verbindung (HTTPS) oder 8801 für eine unverschlüsselte Verbindung (HTTP).
Server-Protokoll	<p>Bei der Betriebsart OpenScape Business TAPI UC Smart konfigurieren Sie folgende Einstellungen für das Server-Protokoll:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Transferprotokoll für die Verbindung zwischen TAPI 120 und dem System. Zur Wahl stehen HTTP (unverschlüsselt) oder vorzugsweise HTTPS (verschlüsselt). Diese Option muss der Konfiguration auf dem System entsprechen. ● Sollen bei Auswahl von HTTPS Zertifikats-Fehler (z.B. bei Nutzung eines self-signed-Zertifikates) automatisch ignoriert werden, aktivieren Sie die entsprechende Option Ignoriere Zertifikats-Fehler.
UC Smart Benutzer	Bei der Betriebsart OpenScape Business TAPI UC Smart tragen Sie hier den UC Smart Benutzer ein.
Rufnummer	Bei der Betriebsart OpenScape Business TAPI CSTA tragen Sie hier die Rufnummer des zu steuernden Telefons ein.
TAPI Leitungsname / Bezeichnung	Hier tragen Sie zur besseren Identifikation der TAPI 120 Leitung in der Applikation den TAPI Leitungsname bzw. eine Bezeichnung ein.
UC Smart Passwort	<p>Bei der Betriebsart OpenScape Business TAPI UC Smart geben Sie hier das Kennwort des zugeordneten UC Smart Benutzers ein.</p> <p>UC Smart Benutzerinformationen können im UC Smart Assistant bearbeitet werden. Zum Öffnen des UC Smart Assistant im Webbrowser klicken Sie auf Hier klicken um den UC Smart Assistant zu öffnen.</p> <p>Weitere Informationen zum UC Smart Assitant erhalten Sie in der myPortal Smart Bedienungsanleitung.</p>

Speichern der Angaben

- > Nach Klick auf **Übernehmen** werden Ihre Angaben gespeichert, der Konfigurationsdialog bleibt noch geöffnet um z.B. noch in anderen Registern Parameter zu konfigurieren
- > Sie klicken **OK** zum Speichern Ihrer Angaben und Verlassen der Konfiguration.

Konfiguration von TAPI 120

Konfiguration des TAPI 120

In beiden Fällen erscheint vor Speicherung eine Meldung, die Sie mit **Ja** bestätigen. Ihre Änderungen werden erst nach Neustart des Telefonie-Dienstes auf dem TAPI-PC wirksam.

Betriebsart TAPI CSTA: Verbindung zwischen TAPI 120 und System testen



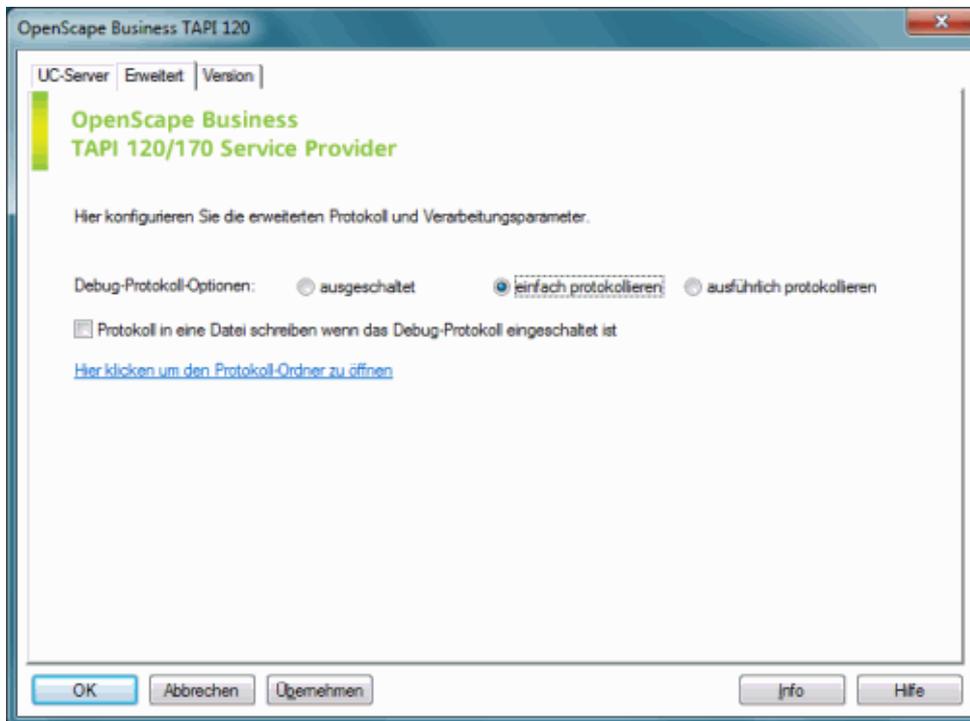
Direkt nach der Installation von TAPI 120 ist seitens Windows der Benutzer des TAPI 120 (TAPI Leitungsname / Bezeichnung) noch nicht bekannt. Daher fehlen im Konfigurationsdialog von TAPI 120, der automatisch im Verlauf der Installation aktiviert wird, der Button **Verbindung testen** und die entsprechende Testfunktionalität.

Sobald sie den / die zugeordnete Rufnummer bzw. TAPI Leitungsname/Bezeichnung des zu steuernden Telefons eingetragen haben, können Sie die Verbindung vom TAPI 120 zu dieser Rufnummer nach Klick auf **Verbindung testen** überprüfen. Der Status der Verbindung wird nach Abschluss der Überprüfung in einer Infobox angezeigt. Folgende Meldungen können auftreten:

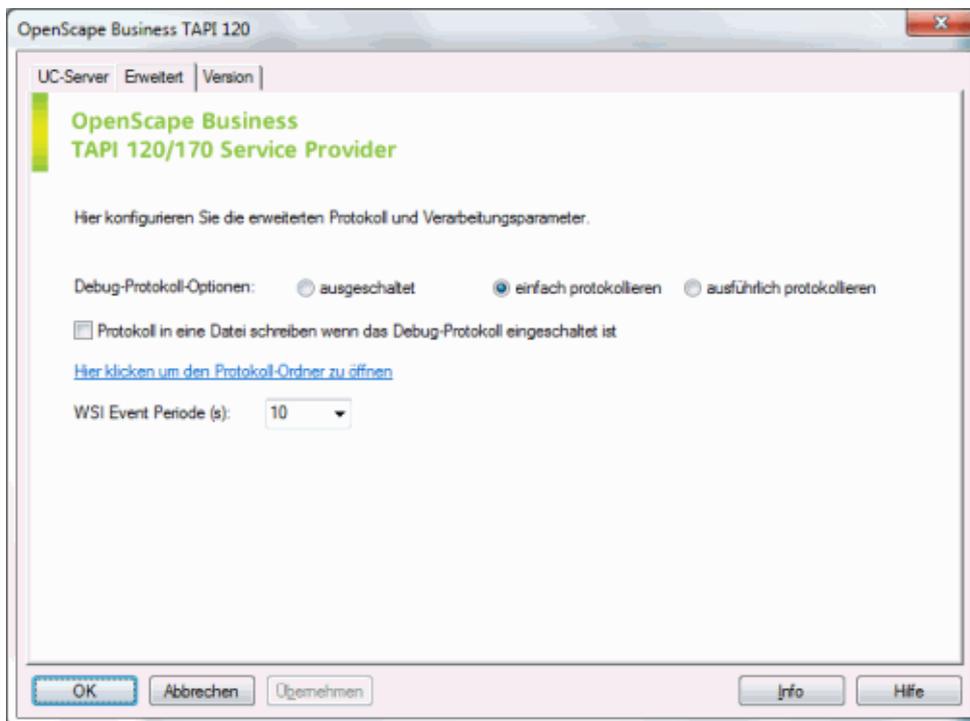
- Verbindung OK
Zwischen TAPI 120 und dem System kann eine Verbindung hergestellt werden, die Lizenzierung der eingetragenen Rufnummer ist korrekt, TAPI 120 ist betriebsbereit.
- Bitte überprüfen Sie die TAPI-Lizenz für diesen Teilnehmer!
Zwischen TAPI 120 und dem System kann eine Verbindung hergestellt werden, die Lizenzierung der eingetragenen Rufnummer ist nicht korrekt. TAPI 120 ist nicht betriebsbereit.
- CTI Firewall OK, aber unspezifizierter Fehler bei startMonitor!
Zwischen TAPI 120 und dem System kann eine Verbindung hergestellt werden, die eingetragene Rufnummer / der Teilnehmer ist auf dem System bekannt, kann aber nicht in Betrieb genommen werden. TAPI 120 ist nicht betriebsbereit.
- Verwendeter Teilnehmer ist auf dem System nicht bekannt!
Zwischen TAPI 120 und dem System kann eine Verbindung hergestellt werden, die eingetragene Rufnummer / der Teilnehmer ist auf dem System nicht bekannt. TAPI 120 ist nicht betriebsbereit.
- Bitte überprüfen Sie die CTI Firewall!
Zwischen TAPI 120 und dem System kann keine Verbindung hergestellt werden. Die CTI Firewall der OpenScape Business lässt die Anmeldung dieses Benutzers nicht zu (evtl. ist die automatische Registrierung ausgeschaltet). TAPI 120 ist nicht betriebsbereit.
- Bitte überprüfen Sie die Verbindungseinstellungen!
Das System kann im Netz nicht erreicht werden. Ursache hierfür kann ein generelles Netzwerkproblem, eine inaktive Anlage / inaktiver CSTA-Link, eine ungültige IP-Adresse / IP-Port des Systems, etc. sein.

3.2.3 Erweiterte Parameter

Darstellung (Betriebsart: OpenScape Business TAPI CSTA)



Darstellung (Betriebsart: OpenScape Business TAPI UC Smart)



Konfiguration von TAPI 120

Konfiguration des TAPI 120

Die Parameter im Reiter **Erweitert** haben folgende Bedeutung:

Parameter	Bedeutung
Debug Protokoll-Optionen	Für die Auswertung des TAPI 120 Trace mit den Standard-Trace-Tools stehen Ihnen diese Optionen zur Verfügung: <ul style="list-style-type: none">– ausgeschaltet (default) Der Standard-Trace ist deaktiviert.– einfach protokollieren Der Standard-Trace ist aktiviert. Die Auswertung erfolgt über die Standard-Trace-Tools.– ausführlich protokollieren Der erweiterte Trace ist aktiviert Die Auswertung erfolgt über die Standard-Trace-Tools.
Protokoll in eine Datei schreiben wenn das Debug-Protokoll eingeschaltet ist	Wenn bei den Debug Protokoll-Optionen die Option einfach protokollieren oder ausführlich protokollieren gewählt wurde, kann der TAPI 120 Trace auch in eine Datei gespeichert werden. Dazu aktivieren Sie die Option Protokoll in eine Datei schreiben wenn das Debug-Protokoll eingeschaltet ist . Die TAPI 120-Tracemeldungen sind in diesen Dateien protokolliert: <ul style="list-style-type: none">– OSB_T1x0yyyymmddhhmmss.trc (Protokollierung TSP)– OSB_T_UIyyyymmddhhmmss.trc (Protokollierung UI) wobei <yyyymmdd> das Datum und <hhmmss> die Zeit der Dateierstellung ist.
Hier klicken um den Protokoll-Ordner zu öffnen	Die Tracedateien befinden sich in einem Standard-Ordner, der abhängig der eingesetzten Windows-Variante ist. Mit Klick auf Hier klicken um den Protokoll-Ordner zu öffnen wird ein Windows-Explorer-Fenster in diesem Ordner geöffnet.
WSI-Event Periode (s)	Hier wählen Sie den Sekundenwert für die Wartezeit zwischen zwei HTTP-Requests (long term polling) vom TAPI-PC zum System aus. Der Defaultwert liegt bei 10 Sekunden.



Schalten den Trace in Datei nur auf Anforderung zu Analysezwecken ein, denn diese Protokollierung kann die Performance im laufenden Betrieb beeinflussen!

Speichern der Angaben

- > Nach Klick auf **Übernehmen** werden Ihre Angaben gespeichert, der Konfigurationsdialog bleibt noch geöffnet um z.B. noch in anderen Registern Parameter zu konfigurieren
- > Sie klicken **OK** zum Speichern Ihrer Angaben und Verlassen der Konfiguration.

In beiden Fällen erscheint vor Speicherung eine Meldung, die Sie mit **Ja** bestätigen. Ihre Änderungen werden erst nach Neustart des Telefonie-Dienstes auf dem TAPI-PC wirksam.

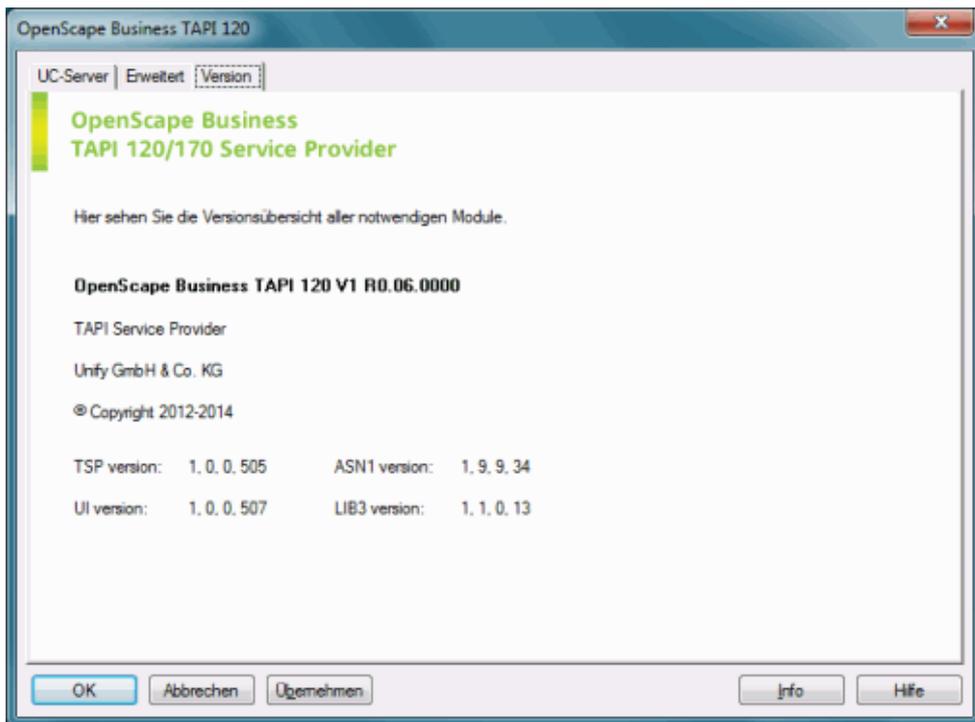
Konfiguration von TAPI 120

Konfiguration des TAPI 120

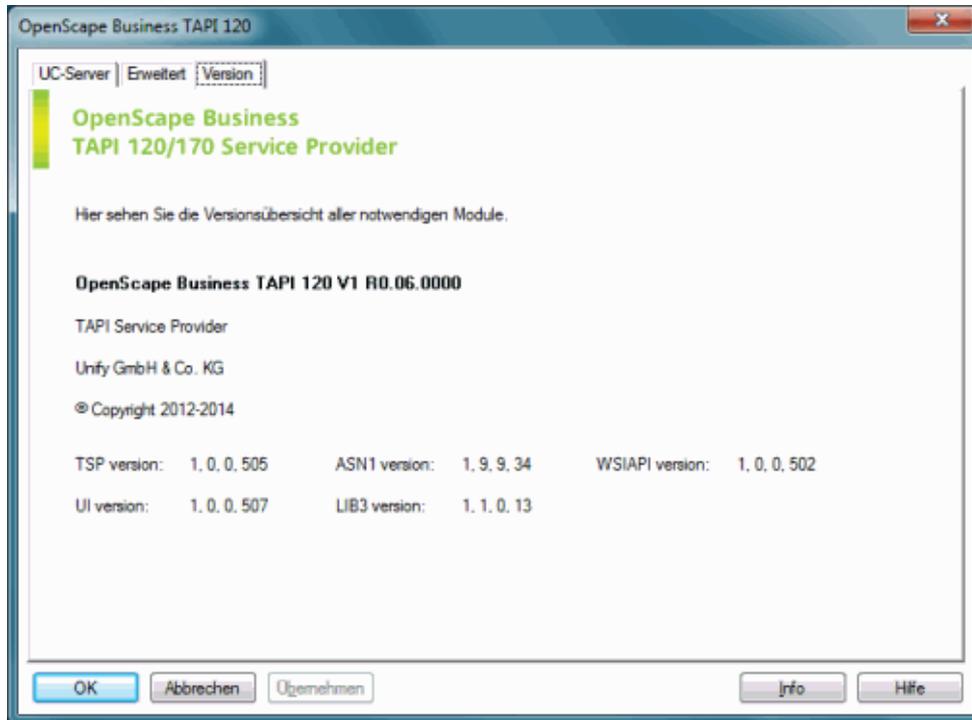
3.2.4 Versionsinformation

Im Register **Version** sind die Versionsnummern der beteiligten und installierten Komponenten aufgelistet.

Darstellung (Betriebsart: OpenScape Business TAPI CSTA)



Darstellung (Betriebsart: OpenScape Business TAPI UC Smart)



Stichwörter

A

Anforderungen 1-7

B

Basissystem 1-3

Betriebsart 1-1, 1-4, 1-5, 1-7, 1-8, 3-3, 3-4

Betriebsart TAPI CSTA 1-1

Betriebsart TAPI Smart 1-3

Betriebssystem, freigegeben 1-7

C

CTI Firewall 1-4

CTI-Firewall 3-6

D

Deinstallation TAPI 120 2-3

E

Einschränkungen 1-8

Endgeräte / Telefone, unterstützt 1-6

F

Firewall 1-4, 3-6

freigegebenes Betriebssystem 1-7

H

Hardwarevoraussetzungen 1-7

I

Installation von TAPI 120 2-1

IP-Adresse 1-8, 3-4

IP-Port 1-8, 3-5

K

Konfigurationsdialog 2-2, 3-2

L

Leistungsmerkmale 1-5

Lizenzierung 1-1, 1-4, 3-6

long term polling 3-8

M

MULAP (Multi Line Appearance) 1-6

Multi Line Appearance (MULAP) 1-6

P

Parallelbetrieb mit TAPI 120 1-1

Parallelbetrieb mit TAPI 170 1-8

parallele Verbindungen 1-4

PC Reboot 2-1

R

Reboot des PC 2-1

S

Sonstige Voraussetzungen 1-8

T

Test Verbindung 3-6

Trace (Standard) 3-8

Trace in Datei 3-8

Tracedatei 3-8

U

UAC (User Account Control) 2-1

Unterstützte Endgeräte / Telefone 1-6

Unterstützte Leistungsmerkmale 1-5

V

Verbindungstest 3-6

Versionsinformation 3-10

Voraussetzungen Hardware 1-7

W

Web Service Interface (WSI) 1-3

WSI 1-3, 1-8, 3-4